

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

billigsten, so schlitterte man in eine finanzielle Krise, und es war eine schwere Aufgabe, dieselbe zu meistern. Schm. Stieger und Kurdirektor Klaus Berg, welcher in unserem Verein Schriftführer war, fanden bei Hans und Elfi Schenner Gehör und Verständnis und konnten die Angelegenheit im Kulanzwege bereinigen. Ein herzliches Dankeschön und zwei große Steine, welche beiden vom Herzen fielen, blieben vor der Eingangstür liegen.

Im Jahre 1980 legte Gamsjäger Sepp seine Funktion als Kassier zurück, Herbert Ellmer übernahm, mit Stieger als Schm., diese Funktion, und beide behielten ihren verantwortungsvollen Posten bis zum Jahre 1982.

Das Jahr 1982 kann als Wende zum Aufschwung der Schützen-Gesellschaft St. Agatha bezeichnet werden. Ein Generationswechsel zur Jugend nach 15 Jahren zeichnete sich ab und beide, der neue Schm. Ing. Helmut Schilcher sowie Kassier Franz Neuhuber, beide jung an Jahren, 1958 und 1959 geboren, ging mit Elan und Zielstrebigkeit an die ihnen gestellte Aufgabe. Vor allem galt es, neue Mitglieder in ihrer Altersgruppe zu werben, und hier konnten sie bereits ihren ersten Erfolg für sich buchen. Die im Jahre 1951 mit nur 4 Ständen versehene neu errichtete Schießstätte fand für eine Anzahl neu hinzu gekommener Mitglieder nicht mehr das Auslangen, so entschloß man sich, einen Umbau und zum Teil einen Neubau zu tätigen. Mit viel Schwung wurde an der Vergrößerung der Schießstätte gearbeitet.

